



## ANTRAG DES ZV: ERHÖHUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE

Das Budget 2014 weist unter Beibehaltung aller Aktivitäten und Dienstleistungen und basierend auf den bisherigen Mitgliederbeiträgen ein Defizit von 42'150 Franken auf.

Der Zentralvorstand sieht keinen Raum für Sparmassnahmen ohne einschneidende Einschränkung der Dienstleistungen und Aktivitäten des Verbandes. Gleichzeitig erachtet der Zentralvorstand neue Massnahmen und Investitionen zur Bekämpfung des Mitgliederschwundes als notwendig.

Der Zentralvorstand beantragt deshalb, die Mitgliederbeiträge wie folgt anzuheben:

Mitgliederkategorie	Bisher	Neu
Aktive	68.-	85.-
Familienmitglieder Aktive	43.-	60.-
Einzelmitglieder Inland	78.-	120.-
Einzelmitglieder Ausland	88.-	120.-
Junioren U20	43.-	60.-
Familienmitglieder U20	21.50	45.-
Schüler U16	28.-	50.-
Familienmitglieder Schüler U16	14.-	40.-

Dieser Vorschlag führt zu Mehreinnahmen von ungefähr 100'000 Franken pro Jahr. Diese Mehreinnahmen sollen wie folgt verwendet werden:

- 42'150 Franken zur Deckung des bestehenden Defizits.
- 10'000 Franken zusätzlich für neue Investitionen in PR Aktivitäten (A2 Breitenschach, Veranstaltungen und Werbung).
- 4'500 Franken als zusätzliche Reserve für das Jubiläumsjahr 2014.
- 5'000 Franken zur Aufstockung des Budgetpostens „Homepage“ (B3 Homepage, Projekte) zur Verbesserung der elektronischen Unterstützung der Verbandsarbeit.
- 15'000 Franken zur Aufstockung des Betrages zur freien Verwendung Zentralvorstand (E Diverses, Betrag zur Verfügung ZV). Diese Reserve soll den Spielraum schaffen, dringliche und wichtige Arbeiten in Regie vergeben zu können.
- 22'000 Franken für die Juniorenförderung in den Vereinen. Dieses Geld soll direkt an die Vereine ausbezahlt (respektive mit den Mitgliederbeiträgen verrechnet) werden. Als Bewertungsmaßstab dient die Anzahl gewertete Partien, die Jugendliche eines Vereins spielen. Der Verteilschlüssel soll so gestaltet werden, dass bei einem Vereinswechsel der alte Verein während zwei Jahren partizipiert.

Zusammen mit den neuen Mitgliederbeiträgen resultiert ein Budget 2014 mit einem kleinen Plus. Der Zentralvorstand ist überzeugt, dass der SSB mit dieser Beitragserhöhung auch mittelfristig finanziell gesund dasteht.